

Fach	Soziale Arbeit
Abschluss	Bachelor of Arts
Studiendauer	6 Semester (Teilzeit: 10 Semester)
Studienform	Vollzeit und Teilzeit
Hochschule	Hochschule Niederrhein
Aufnahme des Studienbetriebs	WS 2005/2006
Fakultät/Fachbereich	Fachbereich Sozialwesen
Kontaktperson	Prof. Dr. Peter Schäfer Prof. Dr. Borg-Laufs
Telefon	02161-186 5610 02161-186-5627
Fax	02161-186 5613
E-Mail	<a href="mailto:Peter.Schaefer@hs-niederrhein.de">Peter.Schaefer@hs-niederrhein.de</a>  Michael.Borg-Laufs@hs-niederrhein.de
Akkreditiert durch	AHPGS e.V. – Akkreditierungsagentur für Studiengänge im Bereich Gesundheit und Soziales
Erstakkreditierung	19.12.2005
Reakkreditierung	20.05.2010
Dauer der Akkreditierung	30.09.2017
Auflagen	keine
Profil des Studiengangs	<p>Der Bachelor-Studiengang Soziale Arbeit der Hochschule Niederrhein wird in Teilzeit und in Vollzeit angeboten und umfasst 180 Credits nach ECTS (European Credit Transfer System) bei einer Regelstudienzeit von zehn Semestern für die Teilzeit-Variante und sechs Semestern für die Vollzeit-Variante. Es stehen bis zu 180 Studienplätze jedes Jahr für die Vollzeit-Variante zur Verfügung. Die Teilzeit-Variante richtet sich ausschließlich an Studierende mit Familienverpflichtungen. Es werden zehn weitere Plätze für diese Variante zur Verfügung gestellt. Als Abschlussgrad wird der "Bachelor of Arts" vergeben. Der Studiengang findet am Studienstandort Mönchengladbach statt. Die Lehrveranstaltungen finden zusammen mit den regulären Veranstaltungen der Vollzeit-Variante statt. Der Beginn des Studiengangs ist in beiden Varianten jeweils zum Wintersemester möglich.</p> <p>Der Studiengang bereitet die Studierenden, die vor Aufnahme des Studiums eine dreimonatige praktische Tätigkeit nachweisen müssen, auf Tätigkeiten in den allgemeinen Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit vor.</p> <p>Die Studierenden absolvieren 19 Module inklusive Abschlussarbeit. Neben der Vermittlung berufsspezifischer Grundqualifikationen soll das Studium vor allem folgende Kompetenzen entwickeln: Selbständiges und verantwortungsbewusstes Handeln im sozialen Kontext; kreative und fachlich-methodisch fundierte Arbeitsweisen; Kenntnis, Reflexion und Darstellung psychologisch-pädagogischer, sozialwissenschaftlicher, rechtlicher und betriebswirtschaftlicher Zusammenhänge; Fachinterne und interdisziplinäre Kooperation und Kommunikation.</p>

	<p>Mehrere Module verzahnen Theorie und Praxis. Im Modul "Praxisforschung" wird Basiswissen bzgl. der unterschiedlichen Methoden der Datenerhebung und der gängigen quantitativen und qualitativen Verfahren zur Datenauswertung vermittelt, indem die Studierenden aktiv an der Datenerhebung von Fragestellungen, die für die Soziale Arbeit relevant sind, mitwirken. Das Modul "Projekt" dient der Verdeutlichung der (exemplarischen) Verknüpfung von Theorie und Praxis bezüglich ausgewählter Zielgruppen und Handlungsfelder und findet in Kooperation zwischen Lehrenden des Studienganges und Vertreterinnen und Vertretern der Berufspraxis statt. Es beinhaltet bevorzugt interdisziplinär angelegte theoretische Einführungen in die spezifischen Problemstellungen, Rahmenbedingungen und Interventionsstrategien durch Lehrende/n des Fachbereichs und eine Einführung in das jeweilige Handlungsfeld in der Praxis durch Vertreter/innen aus dem Arbeitsfeld. In der Regel wird die Einführung durch ein Blockseminar oder einige Blocktage zu Beginn des Moduls realisiert. Modul 12 sieht die "Hochschulbegleitete Praxisphase" im Umfang von 18 Wochen vor. Die Studierenden werden bei der Suche nach Praxisplätzen unterstützt, sie haben aber auch die Möglichkeit, sich ihren Praktikumsplatz selbst zu suchen.</p> <p>Das Teilzeitstudium soll für studierende Eltern einen Beitrag zur Förderung der Vereinbarkeit von Studium und Familie leisten.</p> <p>Die Studienbeiträge betragen derzeit noch pro Semester 500 Euro, hinzu kommen Semesterbeiträge (WS 2009/2010: 213,22 Euro).</p>
Zusammenfassende Bewertung durch die Agentur	<p>Die Akkreditierungskommission der AHPGS kam aufgrund der Prüfung der Antragsunterlagen und des Berichts der Gutachterinnen und Gutachter zur Vor-Ort-Begutachtung zu einem positiven Akkreditierungsvotum ohne Auflagen.</p> <p>Zahlreiche Kooperationen mit regionalen Trägern Sozialer Arbeit existieren und die Zusammenarbeit wird begrüßt. Auf diese Weise wird während des Studiums ein systematischer Theorie-Praxis-Transfer möglich.</p> <p>Die bezugstheoretischen Inhalte entsprechen dem aktuellen wissenschaftlichen Stand.</p> <p>Die Gutachterinnen und Gutachter begrüßen, dass sich der Fachbereich Sozialwesen um eine Fortführung der vorhandenen Forschungsprojekte bemüht und die Einheit von Forschung und Lehre durch die gebildeten Kompetenzzentren und ein Institut verstärkt werden soll.</p>
Web-Seite	<a href="http://www.hs-niederrhein.de/fb06/">http://www.hs-niederrhein.de/fb06/</a>
Weitere Informationen	Zusätzliche Angaben zu diesem Studiengang finden Sie im Hochschulkompass der HRK.